

	<p>Objekt: CIL XV 4757, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4757</p>
--	---

Beschreibung

1 Papier.

Das Papier ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolien zu CIL XV 4757 aufbewahrt wurden.

Auf dem Umschlag ist in Schwarz "47uu" notiert und in Rot die CIL-Nummer "4757".

Auf dem Umschlag ist notiert: "Castro pret". Weiter unten ist notiert: "Anf. f. s. a 2 e 4" und "in nero sul collo inf. e lungo il man. destro presso l'alta tentura inf." gefolgt von einer Zeichnung der Aufschrift. Mit etwas Abstand folgt: "Ci tiene alcuni avanzo di [--]" und "nella parte sup. del collo vi era forse indicazione del contenuto, ora però nulla si vede".

Der Umschlag trägt ein Wasserzeichen.

Bei CIL XV 4757 handelt es sich um die Aufschrift auf einer Amphore für Würzsaucen ähnlich den Formen Dressel 7 und Dressel 9. In der ersten von Heinrich Dressel vorgelegten Amphorentypologie (1879, in dem Aufsatz "Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio" im *Bullettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma* 7, Tafel VII–VIII) waren diese Amphorenformen noch als Nr. 2 und Nr. 4 geführt worden, was die Notiz "Anf. f(ormae) s(imilis) a 2 e 4" auf dem Umschlagblatt erklärt.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 22,5 cm, Breite: 16,2 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4757